


Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

September bis
November 2019



Von der Gehhilfe
zum Gehilfen
eurer Freude
Seite 3

Aus dem Inhalt

Verantwortung übernehmen:

Gemeinderatswahlen Seite 11 und 21

Der Bläserchor jubilierte Seite 4

Unter der Blitzzeiche:

Waldgottesdienst Seite 7

Gottesdienste 14 + 15

Musikalische Höhepunkte 16 + 17

Musikalische Gruppen 16

Kinder 24

Senioren 25

Jugendliche 23 + 25

Im Zeichen des Kreuzes 27

Wir sind für Sie da

Pfarrer Steffen Wegener (Blankenfelde und Jühndorf): Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde-Mahlow, Tel. 03379/37 47 12

Mail: steffen.wegener@kkzf.de

www.ev-kirche-blankenfelde.de

facebook.com/evkirchablankenfelde

Vikarin Lý-Elisabeth Dang: Tel. 03379/37 27 78,

Mail: ly.dang@kkzf.de

Gemeindebüro: Manuela Alisch, Di 7.30-10, Mi 10-12, Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstraße 49, Tel. 03379/37 27 78, Fax 03379/37 27 85, Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Pfarrer Karsten Weyer (Diedersdorf und Dahlewitz):

NEU: Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren, OT

Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61, Fax 03379/3 10

02 21, Mail: karsten.weyer@kkzf.de

Sprechzeiten s. Seite 26

Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf:

Ute Hartmann, Donnerstag 10 -14 Uhr,

Pfarrhaus Diedersdorf, Tel. 03379/37 21 61

Mail: ute.hartmann@kkzf.de

Fabian Enders, Kirchenmusiker, Diedersdorf/

Dahlewitz, enders.schoeneiche@freenet.de

Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde: Tel.

03379/3 87 21, Mail: hanna.maria.hahn@gmail.com

Diakon Thomas Hartmann: Tel. 03379/3 88 57

Mail: thomas.hartmann@kkzf.de

Renate Maschke: Blankenfelder Dorfstr. 49,

Do 10–12 Uhr, Tel. 03379/37 47 11

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming

und Kleiderkammer: Irene Meyer, Wilhelm-

Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde

Tel. u. Fax 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Blankenfel-

der Dorfstr. 49, Tel. 03379/99 77 86, Fax 03379/37

27 85, Handy 0176/21 98 40 74; Mo, Di, Do, Fr 10-

12 Uhr; Di + Fr 12.30-14 auf dem Friedhof

www.friedhof-blankenfelde.de

– Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde/Jühndorf: Kirchenkreisverband (KKVb) Süd Berlin/Blankenfelde, Jühndorf, Ev. Kirchenkreisverband Süd, IBAN: DE31 1005 0000 4955 1900 79

BIC: BELADEBEXX IBAN: Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name

– Konto der Evangelischen Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: Ev. Kirchenkreisverband Süd IBAN: DE50 1005 0000 4955 1901 25, BIC: BELADEBEXX

Von der Gehhilfe zum Gehilfen eurer Freude

Liebe Leserin, lieber Leser, wie schreibt man es eigentlich richtig: Gehilfe oder Gehhilfe? Natürlich, beides stimmt. Dass beides richtig und wichtig ist, habe ich noch nie so deutlich erfahren wie in den Wochen nach dem 28. Mai.

An diesem Tag hat es geknallt. Wie ein Peitschenhieb. Auf dem Sportplatz. Beim Springen. Ein Geräusch, das ich meinem Körper nicht zugetraut hätte und das ich nicht vergessen werde.

In Erzählungen anderer hatte ich von diesem Knall gehört. Da ich sofort heftige Schmerzen hatte, ahnte ich, was die Diagnose in der Klinik dann auch schnell ergab: Die Achillessehne war gerissen. Seitdem, das sind mittlerweile (während ich jetzt schreibe) mehr als sechs Wochen, gab es nicht einen Tag ohne Gehhilfen.

Was wäre ich ohne sie? Um mich fortzubewegen, müsste ich auf einem Bein hüpfen oder kriechen. Ich habe sie fast lieb gewonnen. Doch sehne ich mich sehr ungeduldig danach, wieder ohne sie klar zu kommen.

Und die Gehilfen? Von denen gab es viel, viel mehr als von den Gehhilfen. Kollegen, die mich stützten, den Fuß kühlten, den Krankenwagen riefen; Ärzte, Schwestern, Physiotherapeuten.

Die Kirchengemeinden, die ohne ihren Pfarrer ein Gemeindefest meisterten, Gottesdienste übernahmen, das Gemeindeleben aufrechterhielten. So viele Menschen, die mir zur Seite standen.

Allen voran meine Frau, die unermüdlich und mit großer Selbstverständlichkeit nun nicht nur für unsere drei kleinen Kinder,

sondern auch noch für mich da war.

Dieser kleine Moment des 28. Mai, wohl der Bruchteil einer Sekunde, hatte gewaltige Konsequenzen für mehrere Monate, hat viele Pläne umgeworfen.

Er hat mich noch einmal deutlich daran erinnert, wie abhängig und angewiesen sich unser Menschsein ganz plötzlich anfühlen kann, wie abhängig und angewiesen unser Menschsein eigentlich immer schon ist und bleiben wird.

Angewiesen manchmal auf Gehhilfen, angewiesen immer auf Gehilfen, die uns helfen, auf den Beinen zu bleiben oder wieder auf die Beine zu kommen, wenn wir mal am Boden sind.

Die Bibel kennt das Wort Gehhilfe natürlich noch nicht. Von Gehilfen ist aber an manchen Bibelstellen die Rede. In meiner Lieblingsstelle spricht Paulus die Gemeinde in Korinth an und bezeichnet sich und seine Mitarbeiter als ‚Gehilfen eurer Freude‘ (2. Kor 1,24). Eine wunderbare Bezeichnung der Aufgabe eines Predigers, wie ich finde.

Nachdem mir so viele von Ihnen und euch in einer für mich beschwerlichen Zeit zu tatkräftigen Gehilfen wurden, will ich nun gern wieder mit voller Kraft meines Amtes walten und ‚Gehilfe eurer Freude‘ sein.

Karsten Weyer



60 Jahre Bläserchor – Dem Ewigen unerschämmt in den Ohren liegen



Mit einer kräftigen Predigt von Propst Christian Stäblein in einem von vielen Trompeten, Posaunen, Tuben und anderen Blechblasinstrumenten gestalteten Gottesdienst, erreichte das 60-jährige Jubiläum unseres Bläserchors seinen Höhepunkt. Leichtfüßig, tiefgründig skizzierte der künftige Bischof unserer Landeskirche, mit welcher Kraft die Bläserinnen und Bläser Gemeinde bauen und begleiten können.

Die Ermunterung tat gut. Und kann an dieser Stelle auch kräftig neu ausgesprochen werden: Der Bläserklang klingt weit über alle Alltäglichkeiten heraus und verbindet so wie eine Säule zwischen Himmel und

Erde uns Menschen mit dem Ewigen. Im Zuge des Gottesdienstes, der von Bläserinnen und Bläsern aus der Nachbarschaft und dem ganzen Kirchenkreis gestaltet wurde – Landesposaunenwart Michael Dallmann und Chorleiter Siegfried Schiller leiteten das Ensemble – erhielten einige der Musizierenden die silberne oder goldene Nadel der evangelischen Bläsergemeinschaft. Uwe Bigalke und Hans-Joachim Sohn aus Blankenfelde erhielten für ihr über 50-jähriges Engagement die Ehrennadel. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für all Ihr Engagement. Das gilt, stellvertretend für den gesamten Bläserchor, insbesondere auch



Annegret Schiller und Siegfried Schiller für ihren jahrelangen Einsatz. Vergelt's Gott! Danke!

Das herrliche Fest war indes nur möglich, weil viele fleißige Menschen geholfen haben. Danke, dass alles so gut Hand in Hand ging.

In großer Mitfreunde und mit vielen Segenswünschen
Pfarrer Steffen Wegener



Links: Zum grossen Festgottesdienst wurden die Blankenfelder von vielen Bläsern aus der Nachbarschaft unterstützt.

Oben: Der künftige Landesbischof Christian Stäblein (re) geizte nicht mit Applaus. Im Bild mit Pfr. Wegener und Vikarin Lý-Elisabeth Dang.

Ganz oben: Ehrung für Siegfried und Annegret Schiller. Damit die Bläser nie verstummen, überreichte Pfr. Steffen Wegener als Geburtstagsgeschenk neue Notenbücher.

21. – 25. OKTOBER

Vom Gott, der Menschen nachgeht – Ökumenische Bibelwoche

Unter dem Motto „Vergesst nicht...“ findet vom 21. bis 25. Oktober die diesjährige Ökumenische Bibelwoche statt. In Mahlow und Blankenfelde treffen wir uns in den Gemeindegäusern der Katholiken, Baptisten und der Evangelisch-Landeskirchlichen. Wir beginnen immer um 19.30 Uhr. Bitte achten Sie auf die terminnahen Veröffentlichungen.

Pfarrer Karas, Pfarrerin Lauschus, Pastor Reichert, Vikarin Dang, Pfarrer Wegener

Bibel teilen – Seelenfutter für den Alltag

Ankommen, still werden, Gott zu Wort kommen lassen, reden, schweigen, gestärkt aufbrechen: 17.9. und 19.11. jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Steffen Wegener

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Von freien Menschen – Gottesdienst zum Reformationstag

Legendär sind Luthers Hammerschläge am 31. Oktober 1517. 95 Thesen über die „Freiheit eines Christenmenschen“, die er gleichsam an alle verschickte, die Rang und Namen hatten, stellte er so zur Diskussion. Dass er damit die bis dahin bekannte Welt auf den Kopf stellte, das ahnte er vermutlich nicht. Hat seine Erkenntnis, dass der Mensch vor Gott gerecht wird allein durch den Glauben auch heute noch Kraft? Und wenn ja, wozu und wie überhaupt?

Am 31. Oktober um 10 Uhr feiern wir mit dem Bläserchor einen festlichen Open-Air-Gottesdienst im Blankenfelder Gemeindegarten, in dem unsere neue Generalsuperintendentin Theresa Rinecker aus Görlitz die Predigt halten wird. Im Anschluss gibt es eine vegane Kartoffelsuppe und also Zeit für schöne Gespräche.

Herzliche Einladung, Steffen Wegener

Praxis für Logopädie
 **Anja Ulrich**

staatlich geprüfte Logopädin

**Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen**

Anja Ulrich
August-Bebel-Str. 63
15827 Blankenfelde

www.logopaedie-blankenfelde.de
info@logopaedie-blankenfelde.de
Telefon: 03379 - 3784184

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

Zwischen Schafen und Kühen Erntedankfest auf dem Bauernhof

Am 29. September feiern wir in diesem Jahr das Erntedankfest. Jedoch anders als sonst. Auf dem Blankenfelder Bauernhof, Blankenfelder Dorfstraße 20, werden Bänke und Altar aufgestellt sein und zwischen dem Vieh und vielen Gaben, die uns das Feld schenkt, wollen wir Gott Dank sagen. Die Bläser werden uns festlich begleiten.

Auch Sie sind gefragt und um Ihre Erntegaben gebeten: Alles was der Garten her-

gibt: Kürbisse, Kartoffeln, Äpfel, etc. Oder wenn Sie etwas aus dem Einkaufsmarkt dazu beitragen wollen: Alle Gaben werden wir im Anschluss an den Gottesdienst, wie in jedem Jahr, an das Hilfswerk ICHTHYS in Mahlow weitergeben. Alle Gaben können Sie bis zum 27. September im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde abgeben.

Es freuen sich Steffen Wegener
und Lý-Elisabeth Dang

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

Waldgottesdienst – Geh aus mein Herz und suche Freud

Am 1. September um 10.30 Uhr werden wir auch in diesem Jahr mit unseren Nachbarn aus Mahlow und Glasow, Dahlewitz und Diedersdorf, Rangsdorf, Groß-Machnow und Klein Kienitz Gottesdienst im Wald an der Blitzbuche (beim Natursportpark am Ende des Jühnsdorfer Wegs) feiern. Die Kinder sind gleichermaßen zum Kindergottesdienst eingeladen. Im Anschluss ist Zeit bei Kaffee und Kuchen zum Gespräch.

Herzlich Willkommen
Steffen Wegener



Kino, Kino

Zusammen mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow laden wir zum Kinoabend in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde ein.

Freitag, 27. September um 19.30 Uhr

Der verlorene Engel

DDR 1966/1971 – Regie: Ralf Kirsten
mit Vorfilm: „Project 51“ von Alexander Wunsch, Jühnsdorf

Achtung: in der Dorfkirche Jühnsdorf
Ein Tag im Leben des Bildhauers und Grafikers Ernst Barlach. Erschüttert durch den Diebstahl seines „Schwebenden Engels“ aus dem Dom zu Güstrow durch die Nazis, versucht der verfemte und vereinsamte Künstler, sich über den Sinn seines Schaffens und sein Verhältnis zu seiner Zeit klar zu werden. In der DDR war der Film verboten.

Freitag, 25. Oktober um 19.30 Uhr

Hannas Reise

BRD/Israel 2013 – Regie: Julia von Heinz
Eine ehrgeizige BWL-Studentin reist nach Israel, um ihren Lebenslauf durch die ehrenamtliche Arbeit in einem Behindertendorf aufzuwerten. Der Umgang mit den Menschen und die vielfältigen Einflüsse zwingen sie zu einer intensiven Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Herkunft. Die komödiantisch akzentuierte Liebesgeschichte lotet mit angenehmer Leichtigkeit das deutsch-israelische Verhältnis aus.

Freitag, 29. November um 19.30 Uhr

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen

BRD/Schweiz 2008

Regie: Hajo Schomerus

Dokumentarfilm über die Grabeskirche in Jerusalem, die sechs christliche Konfessionen beherbergt, was nicht ohne Konflikte bleibt. Sorgfältige Bilder und Originaltöne verharren nicht bei den hanebüchenen Rivalitäts- und Machtspielen der Mönche, sondern erwecken den von Touristen überfluteten Ort zu einem meditativ-mystischen Leben. Eine kontemplative Betrachtung über das Widersprüchliche im Christentum.
Helmut Morsbach

SONNTAG, 24. NOVEMBER

Sie werden das Leben in Fülle haben – Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir all die Menschen, die im zurückliegenden Kirchenjahr gestorben sind. Dazu gehören ungezählte Geschichten, Lebensbilder, die sich eingepägt haben. Dass Gott überdies in alle Ewigkeit unser Leben will, ist die große Zu-Mutung, wenn wir an den Gräbern unserer Herzensmenschen stehen. Im Abendmahlsgottesdienst am 24. November um 8.30 Uhr in der Jühnsdorfer Kirche und

um 10 Uhr in der Blankenfelder Kirche nennen wir die Namen all derer, die kirchlich bestattet wurden, und die wir in Gottes Händen glauben. Bei der traditionellen musikalischen Andacht um 14 Uhr auf dem Evangelischen Waldfriedhof in Blankenfelde werden alle verlesen, die dort dies Jahr in Gottes Acker gebettet wurden. Gern gehe ich mit Ihnen dann zu den Gräbern Ihrer Lieben und bete dort mit Ihnen.

Ihre Vikarin Lý-Elisabeth Dang

MITTWOCH, 20. NOVEMBER

Das Haupt erheben – Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Traditionell feiern wir am Buß- und Betttag einen regionalen Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow, Rathenaustraße 45, 15831 Mahlow. Der Gottesdienst ist am 20. November um 19 Uhr.

Mitfahrmöglichkeiten können Sie gern bei Frau Alisch im Gemeindebüro Blankenfelde erfragen und erbitten.

Pfarrerin Anne Lauschus
und Pfarrer Steffen Wegener

Wunder über Wunder – Gottesdienst zum 9. November



Kann man es glauben? Schon sind 30 Jahre ins Land gegangen, seit die unsägliche Mauer, die gar nicht so weit von Blankenfelde und Jühnsdorf entfernt, Menschen in hier und dort teilte, Lebensgeschichten zerschnitt und zerstörte. Gott macht, dass wir uns wundern. Wir, die wir das miterlebt haben erinnern vielleicht noch den Freudentaumel von damals, die Glückstränen, die Hoffnungen, die damit einhergingen. Das alles wollen wir erinnern in einem großen Gottesdienst mit den Menschen der Region: aus Mahlow und Glasow, aus Lichtenrade, aus Blankenfelde und den Dörfern rings herum. Termin für den Gottesdienst: 9. November um 14 Uhr auf dem Mauerstreifen zwischen Mahlow und Lichtenrade. Bitte achten Sie auf die terminnahen Aushänge und Bekanntmachungen.

Für viele Mitdenkende, Pfr. Steffen Wegener



MITTWOCH, 2. OKTOBER

Erntegabensammlung in Diedersdorf

Auch in diesem Jahr folgen wir der guten Diedersdorfer Tradition: Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr ziehen wir ab 17 Uhr durchs Dorf und erbitten von jedem Haushalt Erntegaben oder Spenden. Mit den Gaben wird im Erntedankgottesdienst am 6. Oktober der Altar geschmückt.

Die Erntegaben kommen nach dem Gottesdienst Bedürftigen zugute. Mit den Geldspenden unterstützen wir die Arbeit

der Hans-Christian-Andersen-Förderschule, die zum Diakonissenhaus Teltow gehört. Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung und besonders auch für die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Diedersdorf.

In Dahlewitz freuen wir uns ebenfalls sehr über Erntegaben zum Schmuck des Erntedankaltars, die Gaben können am 5. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr zur Dahlewitzer Kirche gebracht werden.

Karsten Weyer

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Konfirmationsjubiläum in Dahlewitz: Kaffee, Kuchen und Konzert

Seien Sie herzlich eingeladen nach Dahlewitz zur Feier des Konfirmationsjubiläums. Der Festgottesdienst wird um 14 Uhr in der Dahlewitzer Kirche gefeiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei Kaffee und Kuchen auf dem Dahlewitzer Kirchhof fröhlich zusammen bleiben. Um 16.30 Uhr beginnt als kultureller Höhepunkt und Abschluss des Nach-

mittages ein Orgelkonzert des Teltower Kantors Christopher Sosnick.

Interessierte aus den Konfirmandenjahren, die 1954, 1959 und 1969 in Dahlewitz oder anderswo konfirmiert wurden, mögen sich bitte im Gemeindebüro oder bei mir melden.

Karsten Weyer

SONNTAG, 3. NOVEMBER

„Wer wählen geht, ist schlau und gestaltet mit“ Wahl des Gemeindekirchenrates

Die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf wählen in diesem Jahr einen neuen Gemeindekirchenrat.

Alle für das Leben unserer Gemeinden wichtigen Entscheidungen der kommenden sechs Jahre werden von diesem Leitungsgremium getroffen. Wir freuen uns über die Menschen, die ihre Bereitschaft erklärt haben, für das verantwortungsvolle Amt eines Gemeindekirchenrates bzw. einer Gemeindekirchenrätin zu kandidieren. Und wir freuen uns, wenn möglichst viele unserer Gemeindeglieder ihr Stimmrecht wahrnehmen. Ab dem vierzehnten Lebensjahr darf man wählen. Auch Briefwahl ist möglich.

Genauere Informationen erhalten
alle Gemeindeglieder
per Post.

Gewählt wird

– in der Dorfkirche Dahlewitz von 8.30 bis 9.30 Uhr sowie von 10.30 bis 12 Uhr

– in der Dorfkirche Diedersdorf von 10 bis 11 Uhr sowie von 12 bis 13.30 Uhr.

Bitte seien Sie schlau, gestalten Sie mit, gehen Sie wählen!

Karsten Weyer



GEMEINDE
KIRCHENRATS
WAHL

Wir beginnen den Familienadvent um 15 Uhr mit einer Andacht in der Dahlewitzer Kirche. Im Anschluss geht es weiter um die Kirche herum mit Schauen, Reden, Zuhören, Spielen, Essen, Trinken, Singen und Staunen. Der Verein Historisches Dorf Dahlewitz, der Förderverein Hoffbauer Campus Mahlow, der SV Blau-Weiß Dahlewitz und natürlich der GKR Dahlewitz freuen sich auf Ihr Kommen.

Karsten Weyer

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Dahlewitzer Familienadvent

Liebe Birgit, liebe Jessica, wer unsere Kirchengemeinden kennt, kennt auch euch. Keiner hat in den letzten 15 Jahren öfter auf der Orgelbank gegessen als du, Birgit. Dein Saxophon, Jessi, ist das bei uns nach Orgel und Klavier am häufigsten gespielte Instrument.

Mit eurem Chörchen bereichert ihr Gottesdienste und bestreitet Konzerte. Von der Singfreude, dem Gemeinschaftsgefühl und der Zahl der Sängerinnen und Sänger des Chörchens träumen viele hauptamtliche Kantoren.

Mit Orgel, Klavier und Saxophon habt ihr euch zu Profis der Hochzeitsmusik entwickelt, viele Dutzend Trauungen musikalisch begleitet und ihr gebt in dieser Besetzung Konzerte. Mehrmals wart ihr mit in Taizé und auf unseren Gemeindefreizeiten.

Wie seid ihr hier gelandet und warum macht ihr das alles? Ihr seid ja schließlich keine hauptamtlichen Kantorinnen.

Birgit: Noch in Blankenfelde wohnend begann meine Karriere als Kirchenmusikerin. 2004 begann ich das Kirchenmusikalische C-Seminar an der UDK in Berlin, wo ich später auch Jessica kennenlernte. In Blankenfelde und Jühnsdorf wie auch in Mahlow und Glasow gab es hauptamtliche Kantorinnen und Diedersdorf und Dahlewitz hatten nebenamtliche Kirchenmusiker. Nachdem Lars Fengler sein Amt niederlegte, hatte ich Gelegenheit, hier Fuß zu fassen. Ich liebe Musik – besonders die selbst gemachte und kann mich in Dahlewitz und Diedersdorf weitgehend „austoben“ – sei es mit Instrumentalmusik oder mit dem Chörchen.

Jessi: Ich bin durch Zufall hier gelandet, als Birgit eine Krankheitsvertretung fürs

Musik verbindet Gespräch mit Birgit Lutter und Jessica Kochan

Chörchen gesucht hat. Es war wirklich aufregend, mit einem Chor zu arbeiten – ich befand mich gerade in der Ausbildung des C-Seminars der UDK Berlin – und ich hatte schnell großen Spaß an der Arbeit. Deswegen war ich froh, nach Birgits Genesung bleiben zu können.

Ich begann Kirchenmusik neben der Schulmusik zu studieren, da mir Kirchenmusik am Herzen liegt, besonders die von J. S. Bach.

Das Chörchen ist wirklich ein Phänomen. Meine Frau Astrid geht hin, auch wenn sie durch monatelangen stillbedingten Schlafentzug eigentlich nur noch ins Bett fallen könnte. Wenn sie gegen 22 Uhr nach Hause kommt, strahlt sie zufrieden und ist ganz beseelt vom gemeinsamen Singen.

Was ist das Besondere an eurem Chor? Wie schafft ihr es, einen so bunten Haufen nun schon seit 15 Jahren bei Laune zu halten?

Birgit und Jessi: Das Chörchen ist etwas ganz Besonderes, weil es nicht nur Spaß an der Musik hat, sondern auch aneinander. Inzwischen kennt jeder jeden ziemlich gut, insofern können sich einzelne Chorsänger*innen in persönlich „dunklen Zeiten“ begleitet fühlen. Das geht uns beiden nicht anders.

Unser Chörchen hat sich musikalisch so entwickelt, dass dieser „Haufen“ zusammenbleiben will. Wir haben neben der



Sie musizieren mit Herzblut: Jessica Kochan (li) und Birgit Lutter

Chorarbeit viel Spaß miteinander, machen jährlich mindestens eine Chorfahrt, gehen paddeln und machten eine Fahrradtour im letzten Jahr.

Wie sieht Euer Chörchen-Traum aus? Das Chörchen in fünf Jahren?

Birgit und Jessi: Unser großer Traum ist zum 20-jährigen Jubiläum ein Konzert mit Orchester. Wir möchten mit unserem Chörchen weiterhin viel Spaß haben und auch die eine oder andere Durststrecke mittragen – diese gehören definitiv dazu.

Mit Eurem Herzblut-Engagement fürs Chörchen und für die Musik werdet ihr Geschichte schreiben in unseren Kirchengemeinden. Nun kam noch etwas Geschichtsträchtiges hinzu: Am 10. August wart ihr das erste lesbische Paar, das sich in der Diedersdorfer Kirche trauen ließ. Ich freue mich, dass unsere Gemeinde damit gezeigt habt: Gott gibt seinen Segen jedem Paar, das in Liebe und Verantwortung verbunden ist und fragt nicht danach, ob sich jemand zum anderen oder zum gleichen Geschlecht hingezogen fühlt. Was bedeutete es euch, gemeinsam vor den Traualtar zu treten?

Birgit: Seit zwölf Jahren und neun Monaten gehen wir unseren Weg zusammen. Wir sind schon über viele Mauern gesprungen, daher auch die Wahl unseres Trauspruchs: Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Ich freute mich besonders darauf, diesen Weg und unser gemeinsames Leben nun unter den Segen Gottes zu

stellen – vor unseren Gemeinden, unseren Lieblingspfarrern, vor unseren allerliebsten Menschen und vor dem, der stets bei uns ist.

Jessi: Ich wollte mit den beiden uns persönlich wichtigen Pfarrern Steffen Wegener und Dir, Karsten, bekennen und besiegeln, was zusammengehört.

Dass ihr zusammengehört, das ist seit vielen Jahren deutlich zu spüren, nicht nur in eurem wunderbaren musikalischen Zusammenwirken.

Ich freue mich für euch, dass ihr einander gefunden habt und dass ihr mit eurer Trauung auch Gott für eure Begegnung gedankt und dass ihr seinen Segen für euren weiteren gemeinsamen Weg empfangen habt.

Vielen Dank für dieses Gespräch und für die großartigen musikalischen Impulse und Aktivitäten, mit denen ihr das Leben unserer Kirchengemeinden bereichert!

Wer Lust hat, Birgit und Jessica mit ihrem Chörchen wieder in Aktion zu sehen, komme zum Erntedankgottesdienst am 6. Oktober um 11 Uhr in die Diedersdorfer Kirche.

Die Fragen stellte Karsten Weyer.



Haus Christo

Gottesdienste jeweils um 10.30 Uhr: 24.9., 29.10. und 26.11. Gäste sind herzlich willkommen!

Thomas Hartmann

An der Blitzbuche in Blankenfelde

Waldgottesdienst, 10.30 Uhr,
Pfarrer*innen in der Region



Dorfkirche Blankenfelde

- 1.9., **10.30 Uhr**, Waldgottesdienst
8.9., 10 Uhr, AM, Pfr. Wegener
15.9., 10 Uhr, Familiengottesdienst, Pfr. Wegener, Gem.Päd. Matthies
22.9., 10 Uhr, Lektor Martin Schäfer
29.9., 10 Uhr, Erntedankfest, Auf dem Bauernhof am Dorfanger, Vikarin Dang, Pfr. Wegener
6.10., 10 Uhr, AM, Pfr. Wegener
13.10., kein GD, in Jühnsdorf
20.10., 10 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
27.10., 10 Uhr, Kanzeltausch, Pfr. Michael Frohnert
Donnerstag, 31.10., 10 Uhr, Reformationstag, AM, Gemeindegarten Blankenfelde, Generalsuperintendentin Theresa Rinecker, Pfr. Wegener
3.11., 10 Uhr, AM, Prädikantin Matthies, GKR-Wahl
Samstag, 9.11., 14 Uhr, 30 Jahre Mauerfall, auf dem Mauerstreifen zwischen Mahlow und Lichtenrade, Pfrn. Anne Lauschus, Vikarin Dang, u.a.
10.11., 10 Uhr, Präd. Celine van der Hoofd
17.11., 10 Uhr, Lektor Martin Schäfer
Mittwoch, 20.11., 18 Uhr, Buß- und Bettag, Ev. Gemeindezentrum Mahlow, Pfrn. Lauschus u.a.
24.11., Ewigkeitssonntag, AM, 10 Uhr, Vikarin Dang
14 Uhr, Andacht auf dem Ev. Waldfriedhof Blankenfelde, Vikarin Dang

Dorfkirche Jühnsdorf

- 1.9., **10.30 Uhr**, Waldgottesdienst
8.9., 8.30 Uhr, Pfr. Wegener
22.9., 8.30 Uhr, Lektor Martin Schäfer
13.10., 8.30 Uhr, Gottesdienst mit Familie von der Knesebeck, Pfr. Wegener
27.10., 8.30 Uhr, Dorfkirche Jühnsdorf, Kanzeltausch, Pfr. Michael Frohnert (Schönefeld)
10.11., 8.30 Uhr, Prädikantin Celine van der Hoofd
24.11., Ewigkeitssonntag, 8.30 Uhr, AM, Vikarin Dang

AM Abendmahl, KG Kindergottesdienst
KC Kirchencafé

Dorfkirche Diedersdorf

- 1.9., **10.30 Uhr**, kein GD, s. Waldgottesdienst
 8.9., 11 Uhr, KG, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
 15.9., 11 Uhr, Taufen, Pfr. Weyer
 22.9., 11 Uhr, Prädikant Rieth und Lektorin Wunderlich
 29.9., 11 Uhr, Pfr. Rüdiger Noll und Pfr. Weyer
 6.10., 11 Uhr, AM, KG, Pfr. Weyer
 13.10., 11 Uhr, Lektorin Helga Naumann
 20.10., 11 Uhr, Prädikant Rieth und Lektorin Wunderlich
 27.10., 11 Uhr, Pfr.i.R. Klaus Grammel
 3.11., 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer, GKR- Wahl
 10.11., 11 Uhr, KG, Lektor Martin Schäfer
 17.11., 11 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
 24.11., Ewigkeitssonntag, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer
 1.12., 1. Advent 11 Uhr, Taufe, Pfr. Weyer



Taizé-Andachten

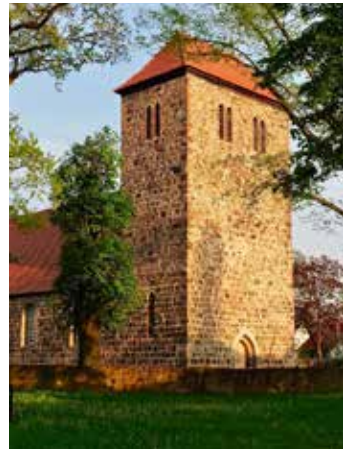
Freitag, 13. 9., 11.10, 8.11. in der Dorfkirche Dahlewitz jeweils um 20.30 Uhr, Pfr. Weyer

30 Jahre Mauerfall

Samstag, 9.11., um 14 Uhr, auf dem Mauerstreifen zwischen Mahlow und Lichtenrade, Pfrn. Anne Lauschus, Vikarin Dang, u.a.

Dorfkirche Dahlewitz

- 1.9., **10.30 Uhr**, kein GD, s. Waldgottesdienst
 8.9., 9.30 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
 15.9., **14 Uhr**, Konfirmationsjubiläum, AM, Pfr. Weyer und Pfr.i.R. Dietrich Wegmann
 22.9., 9.30 Uhr, Prädikant Rieth und Lektorin Wunderlich
 29.9., 9.30 Uhr, Pfr. Rüdiger Noll und Pfr. Weyer
 6.10., 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
 13.10., 9.30 Uhr, Lektorin Helge Naumann
 20.10., 9.30 Uhr, Prädikant Rieth und Lektorin Wunderlich
 27.10., 9.30 Uhr, Pfr.i.R. Klaus Grammel
 3.11., 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer, GKR- Wahl
 10.11., 9.30 Uhr, Lektor Martin Schäfer
 17.11., 9.30 Uhr, Prädikantin Dr. Gabriele Bosch
 24.11., Ewigkeitssonntag, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
 30.11., 15 Uhr, Andacht zum Familienadvent
 1.12., 1, Advent, kein GD



Musikalischer Höhepunkt



Orgelkonzert in Dahlewitz

am 15. September um 16.30 Uhr

Während seines Kirchenmusikstudiums bereicherte Christopher Sosnick oft unsere Gottesdienste mit seinem tollen Orgelspiel. Inzwischen ist er Kantor der Teltower Kirchengemeinde und wird am 15. September unsere Schukeorgel mit Werken von J.S. Bach, G.F. Händel, D. Buxtehude u.a. erklingen lassen. Es werden auch Musikwünsche erfüllt.
Helga Naumann

Musikalische Gruppen

Die Kantorei

probt an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15
Uhr im Gemeindezentrum Hanna Hahn
Kindermusik

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren in
der Regel an jedem 2. Dienstag: 15.15 Uhr
Singen, 16.15 bis 16.45 Flöten Hanna Hahn
Der Jugendchor
für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige probt
an jedem Dienstag 17.30 -18.45 Uhr.

Hanna Hahn

Das Blockflötenconsort

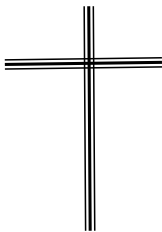
probt an jedem Montag um 19.45 Uhr im
Gemeindezentrum. Hanna Hahn

Der Posaunenchor

probt an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Blankenfelde.
Siegfried Schiller

Das Chörchen

probt jeweils um 19.30 Uhr am ersten,
dritten und fünften Freitag im Pfarrhaus
Diedersdorf. sowie am zweiten und vierten
Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dah-
lewitz, nicht in den Schulferien. Info: Birgit
Lutter, Tel. 0178/8 35 83 53, billabogen@
googlemail.com



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

Musikalische Höhepunkte

Sonntag, 8. September
um 10 Uhr in der Dorfkirche Blankenfelde
Musikalischer Gottesdienst
mit der Kantorei und Instrumenten
zum „Tag des offenen Denkmals“

Sonntag, 13. Oktober
um 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
in der Dorfkirche Jühnsdorf
mit dem Konzert für Orgel und Streicher
von Johann N. Brixi

Sonntag 24. November
um 14 Uhr
Musikalische Andacht
zum Gedenken an unsere Verstorbenen
auf dem Evangelischen Waldfriedhof
Blankenfelde

Ein Jubiläum: Die 25. Ökumenischen Adventskonzerte

Samstag, 30. November um 17 Uhr
Evangelische Dorfkirche Blankenfelde

Sonntag, 1. Dezember
Katholische Kirche St. Nikolaus Blankenfelde

Dankbar schauen unsere Chöre und darüber hinaus viele Menschen aus unseren Schwestergemeinden auf ein Vierteljahrhundert gemeinsames Musizieren in ökumenischer Verbundenheit an diesem Ort. Über die Musik hinaus sind wir in persönlichen Freundschaften, in gemeinsamen Gottesdiensten, Bibelabenden und nicht zuletzt in der persönlichen Fürbitte miteinander verbunden und immer mehr zusammen gewachsen, gerade weil wir auch die unterschiedliche Ausprägungen unseres gemeinsamen Glaubens achten und schätzen.

Für unser Jubiläumskonzert würden wir uns – auch im Vorfeld – über manche kleine oder grössere Spende freuen. Herz-

lich willkommen sind für dieses Projekt neue Sängerinnen und Sänger in unseren Chören.

Geplant sind zwei Juwelen aus dem reichen Schatz der evangelischen und katholischen Kirchenmusik:

Arnold Matthias Brunckhorst (1670-1725), Die Weihnachtsgeschichte für Chor, Soli und Orchester sowie

Camille Saint-Saëns (1835-1921), Oratorio de Noël für Chor, Soli, Orgel und Orchester

Diese beiden kleinen Weihnachtsoratorien von jeweils ca. 30 Minuten Länge sind ein ganz besonderer Höhepunkt und haben als Werke von großer Aussagekraft, die mit Brunckhorst in der evangelischen und mit Saint-Saëns in der katholischen Tradition beheimatet sind, einen Ehrenplatz verdient.

Hanna Hahn



In unseren Gemeinden gibt es seit vielen Jahren einen Besuchsdienst für Senioren-geburtstage. Wer sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, ist herzlich zum nächsten Treffen ins Evangelische Gemeindezentrum in die Blankenfelder Dorfstraße 49 eingeladen. Renate Maschke

Schluss mit den Vorurteilen – Männer können doch kochen

Wir treffen uns in kleiner oder großer Runde und kochen viele raffinierte Dinge. Dabei ist Zeit zum Reden über Gott und die Welt. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, dann kommen Sie gern dazu. Wir treffen uns am 11. September, 9. Oktober und 13. November um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Georg Reichert

Gesprächsabende zur Bibel

und zu aktuellen Fragen immer montags um 19.30 im Gemeindezentrum Blankenfelde: 9. September mit Hans Christoph Rieth, 7. Oktober, 4. November mit Frau Fuss, 2. Dezember mit Weihnachtslieder-Singen; Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Gemeindebüro.

Annegret Schiller

SONNTAG, 13. OKTOBER

Eine Begegnung mit der Geschichte – Knesebecktag in Jühnsdorf

Viele Jahre war die Familie von dem Knesebeck die Gutsherrenfamilie in Jühnsdorf und als solche auch Patronatsfamilie für unsere Kirche. Vom 11. bis 13. Oktober findet in Jühnsdorf ein Familientreffen der großen Knesebeck-Familie statt. Das Wochenende endet mit einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Jühnsdorfer Kirche, an dem viele Nachfahren unserer Vorfahren teilnehmen werden. Achtung: In Blankenfelde findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt!

Herzlich Willkommen sagen

Bärbel Wunsch und Steffen Wegener

SAMSTAG, 8. SEPTEMBER

Hinter die Kulissen gucken – Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ findet auch diesem Jahr am 8. September der Tag des Offenen Denkmals deutschlandweit statt. In Jühnsdorf können Sie von 12 bis 18 Uhr der Kirche „auf’s Dach steigen“, in Blankenfelde von 12 bis 17 Uhr die Kirche bis in die hinteste Ecke bestaunen.

Kommen Sie vorbei und gucken sich an, was man sonst nicht sieht.

Bärbel Wunsch und Helmut Behrendt

Haus der Hilfe

Telefon: 03379/20 79 64

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 bis 14 Uhr, Di und Do 8.30 bis 15 Uhr

25 Jahre Freundschaft

In der Woche nach Ostern war wieder eine ökumenische und überregionale Gruppe zu Besuch im litauischen Kretinga. Alle Jahre wieder besucht man sich, lernt sich kennen, genießt das fremde Land mit seinen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten, feiert die Gemeinschaft der Heiligen, hört von Glück und Beschwerden – und das in diesem Jahr zum 25. Mal!

Am Ostermontag bestieg die 18-köpfige Gruppe in Kiel die Fähre, um nach Klaipeda zu fahren. Am Dienstag Abend war das Ziel erreicht. Mittwoch, Donnerstag und Freitag besuchten wir die Kurische Nehrung, Klaipeda, Palanga und den Berg der Kreuze bei Siauliai. Der Freitag stand im Zeichen der Kontaktpflege. Die evangelische Kirche in Kretinga, das Rathaus mit kurzem Besuch beim Bürgermeister, das Diakonieprojekt „Sandora“ und ein Tageszentrum für Menschen mit Beeinträchtigungen standen auf dem Besichtigungsprogramm. Am Abend wurde gegrillt, getrunken und erzählt. Es war so eine schöne Runde, versammelt am großen Tisch, dass ich dem Bild dazu den Titel „Ein Stück vom Himmel“ geben musste.

Grillen in Kretinga ist wie ein Stück vom Himmel.

Der folgende Sonnabend und Sonntag wurde für die Heimreise durch Polen genutzt. Thorun war ein guter Ort für eine Zwischenübernachtung, um am Sonntag behütet zu Hause anzukommen.

Infos zur Partnerschaft gern bei Thomas Hartmann.



Zusammen stark sein – Blankenfelde und Jühnsdorf vereinigen sich

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres, dem 1. Advent, werden sich beide Kirchengemeinden in Blankenfelde und Jühnsdorf vereinigen. Viele Jahre haben beide schon einen gemeinsamen Haushalt und einen gemeinsamen Gemeindegemeinderat. Und weil jetzt zusammenkommt, was zusammengehört, hat der Gemeindegemeinderat die Vereinigung der Kirchengemeinden beschlossen. Wir werden gemeinsam das weiterleben, was uns viele Jahre schon ausmacht: Unseren gemeinsamen Glauben an den einen Gott. Steffen Wegener

Visitation 2019 – ein Besuch des Kirchenkreises

Der Kirchenkreis unter der Leitung von Superintendentin Dr. Kathrin Rudolph visitiert mit einer zwölköpfigen Delegation vom 8. September bis zum 15. September die Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf. In dieser Zeit werden die Gäste alle Kreise und Gruppen besuchen, die Situation vor Ort in den Blick nehmen, (bauliche) Gegebenheiten betrachten, mit Menschen ins Gespräch kommen. Die Visitation beginnt mit den Gottesdiensten am 8. September um 8.30 Uhr in Jühnsdorf und um 10 Uhr in Blankenfelde. Sie endet mit dem Gottesdienst am 15. September um 10 Uhr in Blankenfelde. Im Anschluss an die Visitation wird die Kommission des Kirchenkreises einen Bericht verfassen und mit dem Gemeindegemeinderat diskutieren. Steffen Wegener

Mit Herzen, Mund und Händen – Neuer Bischof in der Landeskirche



Zum Monat November findet in der Leitung unserer Landeskirche (EKBO) ein Wechsel statt. Nach zehn Jahren geht Bischof Dr. Markus Dröge in den Ruhestand. Ihm folgt Dr. Christian Stäblein nach, der bislang als Propst, als theologische Leiter im Konsistorium gearbeitet hat. Vielen Dank, alles Gute und viel Segen Bischof Dröge. Viel Segen, Herzensweite und weiterhin viele kräftige Worte, Himmels Worte für uns alle, lieber Bischof Stäblein.

Steffen Wegener

Der Gemeindegemeinderat Blankenfelde-Jühnsdorf

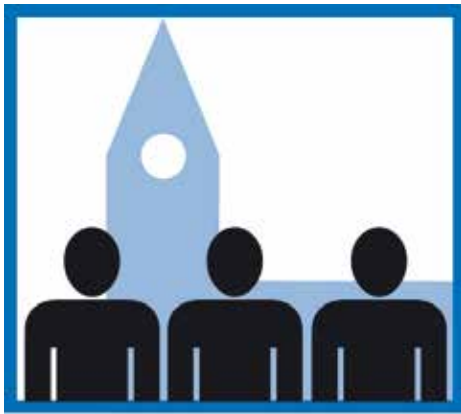
tagt am 10. September, 8. Oktober und 12. November jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde.

Bärbel Wunsch

SONNTAG, 3. NOVEMBER

Verantwortung übernehmen – Gemeinderatswahl

Am 3. November finden in Jühnsdorf und Blankenfelde Gemeindegemeinderatswahlen statt. Für sechs Jahre werden zwölf Frauen und Männer gewählt, die für ihre Kirchengemeinden Verantwortung übernehmen wollen. Vieles gibt es zu entscheiden. Wir



beschäftigen uns mit Themen wie Gottesdienst und Gemeindeentwicklung, Bau, Finanzen, Friedhof und vieles andere mehr. In diesem Super-Wahljahr haben Sie die Möglichkeit mit Ihrer Stimme vieles in Bewegung zu bringen, oder Gutes und Gewohntes zu stärken und zu stützen. Bitte nutzen Sie Ihre Chance: Sie werden terminnah einen Wahlbrief mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten. Kurz vor der Wahl erreicht sie eine Wahlerinnerung, damit Sie Ihre Stimme pünktlich abgeben können. Die Wahlmöglichkeit ist von 9.30 Uhr in der Jühnsdorfer Kirche und von 11.30 Uhr bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Im Gottesdienst am 1. Advent wird der neue Gemeindegemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihr Pfarrer Steffen Wegener

Manuela Alisch – Neues Gesicht im Gemeindebüro

Seit Anfang Mai leitet Frau Manuela Alisch das Gemeindebüro der Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf. Dafür wünschen wir von Herzen viel Segen! Herzlich Willkommen, Frau Alisch!
Pfr. Steffen Wegener



,Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf'

Immer am vierten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf, immer erst hören und nachdenken, dann essen und trinken, dann beten und singen. Termine: 27.9., 25.10., 22.11.

Ansprechpartner: Karsten Weyer

Taizé-Andachten in Dahlewitz

am zweiten Freitag im Monat um 20.30 Uhr: 13.9., 11.10. und 8.11. Karsten Weyer

Sprechzeiten von Pfarrer Weyer

Diedersdorf: Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus (nicht in den Schulferien)

Dahlewitz: jeweils nach dem Dahlewitzer Gemeindenachmittag (Termine s.o.) donnerstags zwischen 16.15 und 17.15 Uhr in der Dorfkirche (nicht in den Schulferien)

Info-Abend zum neuen Konfirmandenkurs
Mittwoch, 11.9. um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf

Gemeindenachmittage Dahlewitz

12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11. jeweils um 14.30 Uhr –Ansprechpartner: Helga Naumann (033708/3 05 00), Thomas Hartmann und Karsten Weyer

Sitzungen der Gemeindeglieder (GKR)

3.9. um 19.30 Uhr: GKR Diedersdorf

10.9. um 19 Uhr: GKR Dahlewitz

1.10. um 19 Uhr: gemeinsamer GKR in Dahlewitz

5.11. um 19.30 Uhr: GKR Diedersdorf

12.11. um 19 Uhr: GKR Dahlewitz

Bürozeiten in Diedersdorf

für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf immer donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr
Ute Hartmann

ideell Bestattungen

Der starke Partner
an Ihrer Seite



Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933

E-Mail: service@ideell-bestattungen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

Neuer Konfi-Kurs in Diedersdorf

...über Gott und die Welt nachdenken, eine besondere Gemeinschaft erfahren, lachen und lernen, spielen und singen, verreisen und feiern.

Der Unterricht startet nach den Herbstferien und findet vierzehntägig, immer mittwochs von 16.45-18.45 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus statt.

Die Konfirmationen werden im Frühjahr 2021 in Diedersdorf und Dahlewitz gefeiert. Interessierte Eltern und Jugendliche sind herzlich zum Info-Abend eingeladen: am Mittwoch, den 11. September um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf (Alte Dorfstr. 38).

Die jugendlichen Teamer und Pfarrer Karsten Weyer sind neugierig auf die neue Gruppe und freuen sich auf jede und jeden.

Karsten Weyer



SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

Dahlewitz: Ausstellung „mockulig“

Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Potsdam befinden sich häufig in Alltagssituationen, die Menschen ohne Behinderungen fremd, teilweise diskriminierend und unwirklich erscheinen. Zu diesen Situationen und Gefühlszuständen haben die Kinder und Jugendlichen geforscht und neues Vokabular entwickelt. Entstanden sind illustrierte Substantive, Verben und Adjektive. Eröffnung: Samstag, 7. September um 16.30 Uhr im Bürgerhaus Bruno Taut in Dahlewitz

Birgit Fischer

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

Am Dahlewitzer Dorffest

Seit einigen Jahren beteiligt sich unsere Kirchengemeinde mit einem Bastelstand am Dorffest rund um das Bürgerhaus „Bruno Taut“. So auch in diesem Jahr am 21. September. Wir freuen uns auf bastelfreudige Kinder.

Helga Naumann

Ein Spielgerät für unseren Garten



Wunderbar groß ist unser Garten am Gemeindezentrum von Blankenfelde, viel Platz zum Spielen und Toben. Und doch fehlt ein Spielgerät. Ein Generationenparcour soll es werden, ein Spielgerät aus heimischem Robinienholz, das nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche und Senioren einlädt, es auszuprobieren. Klettern und balancieren, strecken und hangeln und vieles mehr soll möglich sein – oder einfach nur darauf sitzen und den schönen Ort genießen.

Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung. Ungefähr 16.000 Euro wird es kosten und dann über viele Jahre den Garten und die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren bereichern. Zu gegebener Zeit wird es die Möglichkeit zu tatkräftiger Hilfe geben, etwa bei der Vorbereitung des Bodens.

Informationen erhalten Sie beim Gemeindegemeinderat. Spenden bitte auf das Konto der Kirchengemeinde (s.S.2), Verwendungszweck: Spielplatz am Gemeindezentrum

Regenbogenfische

für Kinder der 1.–6. Klasse
gemeinsam Bibelgeschichten kennen
lernen, singen, beten, spielen, basteln, Spaß
haben, Freunde finden
NEU: Dienstag von 16–17 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde, jedoch nicht in den Ferien N.N.

Hier bist du willkommen

Elterncafé

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Elterncafé im Gemeindezentrum. Miteinander ins Gespräch kommen bei Kaffee, Saft und Gebäck. Die Kinder können spielen, malen und gelegentlich eine Kleinigkeit basteln. Am Mittwoch von 15–16 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde

Info: Manuela Alisch

Singemäuse Blankenfelde

Die Singemäuse treffen sich mittwochs im Anschluss an das Elterncafé. Von 16–17 Uhr gibt es Spiel- und Bewegungslieder für Eltern und Kinder im Alter von ca. 2–5 Jahren. Info: Manuela Alisch

Kinderchor Blankenfelde

in der Regel an jedem zweiten Dienstag 15.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde; danach Blockflöten für Chorkinder möglich. Hanna Hahn

Kinderband Diedersdorf

alle 14 Tage jeweils samstags 10.30–12.30 Uhr im Pfarrhaus: 7.9., 21.9, 26.10., 9.11., 23.11.; Ansprechpartner: N.N. – Termine im Gemeindebüro bestätigen lassen.

Kindergemeinde Dahlewitz

Montags von 16.30–17.30 Uhr in der Dahlewitzer Kirche – nicht in den Schulferien N.N. und Inga Bethke – Termine vorher im Gemeindebüro bestätigen lassen.

Zu Besuch im Haus Christo



Der Seniorennachmittag wird vom Gemeindezentrum in das Haus Christo verlegt, und der Kreis um die dort wohnenden Senioren erweitert. Es wird gesungen, erzählt, Kaffee getrunken, Kuchen gegessen, man trifft alte Bekannte und wird im Dezember Plätzchen backen. Die nächsten Termine: 11.9., 13.11. und 11.12. jeweils 14.30 Uhr

Thomas Hartmann

Seniorenkreis Diedersdorf

17.9., 22.10., 19.11. von 15 bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus Info: Karsten Weyer

Die Seniorennachmittage in Blankenfelde trifft sich mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Ausnahme: Am dritten Dienstag im Monat findet in Mahlow um 13 Uhr der gemeinsame Mittagstisch statt. Am darauf folgenden Mittwoch, dem dritten im Monat, ist dann kein Seniorenkreis in Blankenfelde.

Am 29. Oktober sind nicht nur die Senioren zum „Film-Cafe“ in das Gemeindezentrum Mahlow (Rathenaustraße 45) eingeladen. Thomas Hartmann

Blankenfelde: Die Junge Gemeinde

trifft sich am Mittwoch, 18.9., 23.10., 20.11. ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde zum Kochen, Essen, Spielen, Chillen ... Auf euch freut sich Vikarin Lý-Elisabeth Dang.

Info-Abend zum neuen Konfirmandenkurs Mittwoch, 11.9. um 19 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf

Diedersdorf: Pfarrhaustreff für Jugendliche jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr

Termine: 5.9., 3.10., 7.11.

Info: Karsten Weyer

Kirchentour

Seit vielen Jahren gehen wir auf Reisen und besichtigen einige der 131 Kirchen unseres Kirchenkreises.

Im Mai öffnete uns Pfarrer Jürg Albrecht Wildner die Türen der Großbeuthener Kirche und wir konnten bei herrlichem Sonnenschein den Fachwerkbau, umgeben von gepflegten Gärten und Einfamilienhäusern bestaunen.

Renate Maschke



Die Dorfkirche von Großbeuthen wurde 1713 bis 1714 als Fachwerk errichtet.

Frauenkreis

An jedem 3. Dienstag im Monat treffen sich Frauen aus den Mahlower und Blankenfelder Kirchengemeinden von 19 bis 21 Uhr. Wir sprechen u.a. über biblische Themen, laden uns Referenten ein zu aktuellen Themen oder gehen auf Wanderschaft und

erkunden die Region. Wer einfach mal dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Rückfragen über die Kirchengemeinde bei Renate Maschke.



Zeigt her eure Füße: der Frauenkreis mit Dr. Barbara Schwanitz zu Gesundheitsfragen von Kopf bis Fuß im April



Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint viermal jährlich. Die Beiträge für die Ausgabe für Dezember 2019 bis Februar 2020 müssen bis spätestens 18. Oktober geliefert werden. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge.

Ansprechpartner: Karsten Weyer, Steffen Wegener und Monika Uwer-Zürcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Titelseite: Monika Uwer-Zürcher



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Erntedank

Abgefärbt ist
deine Farbenfreude,
das Land hat sich begrünt.

Äpfel erröteten
vor deinem Angesicht,
Kastanien bräunten
in ihrem Kokon.
Vergoldet hast du die Ähren
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS